

## Kurzinfo

### Studium

Regelstudienzeit: 6 Semester (3 Jahre)

Abschluss: Bachelor of Arts

Studienprofile: Lehramt Berufsbildende Schulen - Pflege

### Bewerbung

Voraussetzungen: Hochschulreife (z.B. Abitur)  
abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegefachmann/-frau in Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege, Heilerziehungspflege, Ergotherapie, Physiotherapie, Entbindungsdpflege und Logopädie oder Hochschulreife oder alternativ ein 12-monatiges Betriebspaktkum in einer Pflegepraxis (z. B. Krankenhaus, Langzeitpflege)

Beschränkungen: zulassungsfrei

Bewerbung zum Wintersemester: 01.05.-15.07.

Bewerbung zum Sommersemester: 01.12.-15.01.

### Studienzentrum

Anlaufstelle bei Fragen zu Studieninhalten, Studienplanung und Prüfungsordnungen

Britta Schowe

Grazer Str. 2, Raum 0170

Tel. 0421 218-68506

[schowe@uni-bremen.de](mailto:schowe@uni-bremen.de)

[www.uni-bremen.de/fb11/beratung/studienzentrum](http://www.uni-bremen.de/fb11/beratung/studienzentrum)

Weitere Informationen

[www.uni-bremen.de/ba-pflege](http://www.uni-bremen.de/ba-pflege)



## Berufliche Bildung – Pflegewissenschaft

### Bachelor

## 5 gute Gründe ...

... für ein Bachelorstudium Berufliche Bildung – Pflegewissenschaft an der Universität Bremen

1. gute Berufsperspektiven als Pflegelehrer:in
2. Forschungsnähe der Lehrenden
3. forschendes Lernen
4. Möglichkeit des Referendariats an nichtstaatlichen Pflegeschulen
5. videotestzte Unterrichtsreflexionen

### Zentrale Studienberatung

Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude VWG,  
Haupteingang, Erdgeschoss, Flur links

Tel. 0421 218-61160

[zsb@uni-bremen.de](mailto:zsb@uni-bremen.de)

[www.uni-bremen.de/zsb](http://www.uni-bremen.de/zsb)

Beratungsangebot in Präsenz oder per Zoom und telefonische Kurzauskünfte

Stand 04/2025



## Berufliche Bildung - Pflegewissenschaft

Mit dem pflegewissenschaftlichen Studium werden die Absolvent:innen befähigt, den Pflegeunterricht auf der Basis des aktuellen (pflege-)wissenschaftlichen Forschungsstands vorzubereiten. Das Studium der Pflegewissenschaft soll außerdem eine wissenschaftsbasierte kritisch-reflexive Haltung befördern. In den pflegedidaktischen Studienanteilen erwerben die Studierenden Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Auswertung von pflegebezogenen Bildungsangeboten, insbesondere von fallbezogenem Unterricht. Sie lernen auch, wie sie heterogene Lerngruppen optimal fördern und digitale Lehr- und Lernangebote einbinden können. Des Weiteren erwerben sie Fähigkeiten zur Verknüpfung betrieblicher und schulischer Ausbildung und zur Weiterentwicklung sowohl von Schulen als auch der Professionalität im Lehrberuf.

Die Studierenden können zwischen den allgemeinbildenden Zweitfächern Biologie, Germanistik/Deutsch, Mathematik, Politik, Religionswissenschaft/Religionspädagogik wählen.

## Das Besondere

Durch Abschluss der beiden Studienprogramme (B.A. Berufliche Bildung - Pflegewissenschaft und M.Ed. Lehramt an berufsbildenden Schulen – Pflege) sowie die anschließende Möglichkeit des Referendariats an staatlichen Berufsschulen und auch an nicht-staatlichen Schulen des Gesundheitswesens, z. B. Pflegeschulen, wird in Bremen eine in der Bundesrepublik einmalige Form der Qualifizierung von Pflegelehrer:innen angeboten. Diese Form knüpft an die Standards der Berufsschullehrer:innenbildung in vielen anderen Berufen an und orientiert sich folglich an der entsprechenden Rahmenvereinbarung der KMK über die Ausbildung und Prüfung für die beruflichen Schulen (Lehramtstypus 5).

Sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudiengang werden Pflegewissenschaft und Pflegedidaktik, ein allgemeinbildendes Unterrichtsfach einschließlich seiner Didaktik und der Bereich Erziehungswissenschaft integrativ mit Schwerpunkt auf Berufspädagogik studiert.

## Studienverlaufsplan

1. Sem.	Theoretische Grundlagen I	Pflegewissenschaftliche Grundlagen des Pflegeprozesses	Wissenschaftliches Arbeiten
2. Sem.	Theoretische Grundlagen II	Kommunikation in der Pflege	Diagnostik
			Bezugswissenschaftliche Grundlagen
3. Sem.	System-zusammenhänge in der pflegerischen Versorgung	Theorie und Praxis der Pflegedidaktik	Fachergänzende Studien
4. Sem.	Methoden der empirischen Sozialforschung	Schulpraktikum	Weiterentwicklung von Schule und Unterricht
5. Sem.	Versorgungsforschung und Versorgungssteuerung	Inklusion und Umgang mit Diversität in der Pflegebildung	Wahlpflichtmodul Pflegewissenschaft
6. Sem.	Team- und Qualitätsentwicklung	Intervention & Beratung	Bachelorarbeit

Einen detaillierten Studienverlaufsplan finden Sie unter [www.uni-bremen.de/ba-pflege-plan](http://www.uni-bremen.de/ba-pflege-plan)

## Studienschwerpunkte

Über die verschiedenen Module hinweg liegt der Schwerpunkt des Studienprogramms auf dem Erwerb der Kompetenz, in allen Phasen des Pflegeprozesses forschungs- und theoriebasiert pflegerische Entscheidungen begründen zu können, die selbstbestimmte Teilhabe von zu pflegenden Menschen zu fördern und Pflegeunterricht zu planen und durchzuführen.

## Perspektiven

Um die Lehrbefähigung für öffentliche Schulen zu erreichen, folgt ein Aufbaustudium mit dem Abschluss „Master of Education“ (M.Ed.) und ein 18-monatiges Referendariat, das mit dem zweiten Staatsexamen abschließt. Die Universität Bremen bietet den folgenden konsekutiven Studiengang an:

M.Ed. Lehramt an berufsbildenden Schulen - Pflege

Mit dem Abschluss „Master of Education“ können Sie außerdem an den nicht staatlichen Schulen des Gesundheitswesens unterrichten. Neben der Ausbildung liegen Tätigkeitsfelder auch in der Fort- und Weiterbildung von Pflegeberufen. Die Absolvent:innen haben eine hervorragende Arbeitsmarktperspektive. Die Pflegeschulen konkurrieren schon jetzt um Lehrer:innen. Die Kollegien sind stark überaltert und es ist zu erwarten, dass der Bedarf zukünftig eher noch steigen wird.

Weitere passende Fachmasterprogramme:  
[www.uni-bremen.de/masterwahl](http://www.uni-bremen.de/masterwahl)

## International

Die Internationalisierung des Studiengangs wird durch die Anerkennung internationaler Studien- wie Modulabschlüsse und die Möglichkeit von Auslandssemester/n oder eines Praktikums im Ausland angestrebt.